

10/100-00

24.02.2016

T:\User\juergen.scholz\16022402.doc

Jürgen Scholz/100

Beratung von Anträgen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

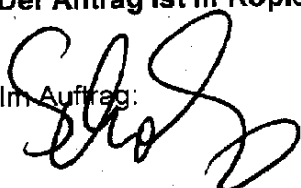
Es ist folgender Antrag eingegangen:

Fraktion:	CDU	
Antrag vom:	21.02.2016	
Eingang:	24.02.2016	
Betreff:	Überarbeitung der Entgelteordnung zur Nutzung städtischer Einrichtungen	
Beratungsfolge *)	Haupt- und Finanzausschuss am 07.03.2016	
Erledigt:		
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	s.u.	
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungsvorstand)	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)	
	Herrn Ersten Beigeordneten Jürgen Graef (als Datei)	
	Herrn Technischen Beigeordneten Dr. André Benedict Prusa (als Datei)	
	Herrn Stadtkämmerer Bernd Hibst (als Datei)	
Per Workflow an:	Fachamt:	Gebäudemanagement
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:	---	
Aufnahme in die Übersicht der Fraktionsanträge		
Per Workflow an:		
Per Workflow an:		
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Herrn Städtischen Verwaltungsdirektor Jürgen Scholz	
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	RAT/3389/2016	

*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Der Antrag ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigelegt.

Im Auftrag:



CDU Fraktion

im Rat der Stadt Wermelskirchen

CDU Fraktion Wermelskirchen Telegrafstraße 29-33 42929 Wermelskirchen

An den Bürgermeister
Herrn Rainer Bleek
Telegrafstraße 29- 33
42929 Wermelskirchen

Fraktionsvorsitzender:

Christian Klicki
Grüne Str. 15
42929 Wermelskirchen
Tel. 0177/6274756
Mail: christianklicki16@web.de
www.cdu-wermelskirchen.de

Wermelskirchen, den 21. Februar 2016

Anfrage Überarbeitung der Entgelteordnung zur Nutzung städtischer Einrichtungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie folgende Anfrage an die zuständigen Gremien zu verweisen.

Die Verwaltung soll im zuständigen Ausschuss berichten, wann die geplante Überarbeitung der Entgelteordnung zur Nutzung städtischer Einrichtungen in die politischen Gremien kommt.

Für die Überarbeitung regen wir an, dass ehrenamtliche Institutionen und Vereine die städtischen Räumlichkeiten zum "Selbstkostenpreis" nutzen, sofern keine Gewinnerzielungsabsicht besteht.

Zusatzleistungen, wie zum Beispiel die Nutzung von Zapfanlage oder Beamer sollten für die Ehrenamtlichen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Mit besten Grüßen



Christian Klicki
Fraktionsvorsitzender